

MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 09/2019



20.09.2019

DIENTSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr

18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab 09.03.2019 wieder geöffnet.

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

22.09.2019	KINDER-KLEIDERBASAR IN DER SCHLOSSPARKHALLE URSPRINGEN
29.09.2019	TAG DER OFFENEN TÜR – FFW URSPRINGEN
30.09.2019	ABLESUNG DER WASSERUHREN
09.10.2019	ANNAHMESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE MITTEILUNGSBLATT
01.10.2019	FÄLLIGKEIT DER PACTEN
08.10.2019	TREFF 60 PLUS
17.10.2019	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
17.10.2019	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
18.10.2019	KULTURELLER ABEND IN DER URSPRINGER SYNAGOGUE
18.10.2019	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES
23.10.2019	LEERUNG DER PAPIERTONNE
28. – 29.10.2019	II. TSV DANCE WORKSHOP
01.11.2019	VERNISSAGE IM URSPRINGER PFARRHEIM

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 22.08.2019:

TOP 1 Ausbau der Billingshäuser Straße und Gartenstraße - Beschlussfassung und Vergabe der Baugrunduntersuchung

Die Angebote wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorberaten und die Fragen der Gemeinderäte beantwortet.

Zur Planung und Ausschreibung „Ausbau der Billingshäuser Straße und Gartenstraße“ wurden vom Ing.Büro BRS 4 Angebote zur Erstellung eines Baugrundgutachtens mit den nötigen Versuchen wie Rammkernsondierungen, Kernbohrungen und Bodenmechanischen Laborversuchen angefordert.

3 Angebote gingen ein und wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. PeTerra GmbH aus Kitzingen mit einer Angebotssumme von 6.168,47 € brutto zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. PeTerra GmbH aus Kitzingen mit der Erstellung des Baugrundgutachtens mit einer Angebotssumme von 6.168,47 € brutto.

Der 1.Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

TOP 2 Erweiterung und Teilsanierung KiTa Urspringen - Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen zum EnEV-Nachweis

Dieser Top wird abgesetzt, er wird ersetzt wegen eines neuen Angebotes, das für die Gemeinde günstiger und umfänglicher ist. Der Bürgermeister wird im öffentlichen Teil beim TOP Informationen den Gemeinderat informieren. Das Angebot fällt in die Eigenzuständigkeit des Bürgermeisters und deshalb wurde der Auftrag bereits vorab vergeben.

TOP 3 Erweiterung und Teilsanierung KiTa Urspringen - Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen zur Raumakustik

Das Ingenieurbüro Sorge (Nürnberg) bietet mit seinem Angebot vom 08.08.2019 raumakustische Leistungen hinsichtlich der KiTa-Erweiterungen und Teilsanierung zu einem Preis von 4.654,65 € netto (Lph. 1 – 4) an.

Die Verwaltung hat das Angebot geprüft und gebilligt. Das Angebot überschreitet die Auftragssumme von 10.000,-- € nicht, deshalb kann eine Direktvergabe ohne Vergleichsangebote erfolgen. Das Angebot wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorberaten.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ingenieurbüros Sorge (Nürnberg) vom 08.08.2019 für raumakustische Leistungen hinsichtlich der KiTa-Erweiterungen und Teilsanierung zu einem Preis von 4.654,65 € netto an.

Der Vorsitzende wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen. Es sollen jedoch vorerst nur die Lph. 1 – 4 übertragen werden.

TOP 4 Neubau Bauhof Urspringen - Beschlussfassung über die Vergabe von Tragwerksplanungsleistungen

Das Ingenieurbüro Ullrich (Aschaffenburg) bietet mit seinem Angebot vom 05.08.2019 die Projektierung der Tragwerksplanung hinsichtlich des Projekts Bauhofneubaus an.

Die Honorierung erfolgt zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 5.600 € netto inkl. Nebenkosten.

Die Verwaltung und das Architekturbüro Sendelbach haben das Angebot geprüft und gebilligt.

Da das Angebot eine Auftragssumme von 10.000 € netto nicht überschreitet, kann eine Direktvergabe ohne Vergleichsangebote erfolgen. Das Angebot wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorberaten.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, normalerweise wird die gesamte Statik für das komplette Bauvorhaben ausgeschrieben, warum ist hier ein Teil der Statik im Angebot beinhaltet. Er gibt zu bedenken, dass evtl. durch diesen Trick die Firma der günstigste Anbieter war, weil die anderen Anbieter die gesamte Berechnung der Statik eingerechnet hatten, dadurch hat eventuell diese Firma den Zuschlag für die Arbeiten erhalten?

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Ausschreibungsunterlagen und Angebote vom Architekt verglichen werden. In einer der nächsten Sitzung soll Architekt Walter Sendelbach eingeladen werden und dann kann der Gemeinderat diese Frage an den Architekt weitergeben bzw. gestellt werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ingenieurbüros Ullrich (Aschaffenburg) vom 05.08.2019 für die Projektierung der Tragwerksplanung hinsichtlich des Projekts Bauhofneubaus zu einem Preis von 5.600 € netto an.

Der Vorsitzende wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen.

TOP 5 Winterdienst - Beschlussfassung über die Vergabe der Dienstleistung

Die Beratung zu den vorliegenden Angeboten, für die Übernahme des Winterdienstes in der Gemeinde Urspringen als Dienstleistung, erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

Hier wurde von Seiten des Gemeinderates vereinbart, den Auftrag, für die Dienstleistung zur Übernahme des Winterdienstes in der Gemeinde Urspringen, an den Maschinenring Arnstein und Mittelmain, aus Arnstein, als wirtschaftlichsten und günstigsten Anbieter, entsprechend dem Angebot vom 02.05.2019 in Höhe von 63,-- € netto pro Stunde für Schlepper und Arbeitskraft plus 155,-€ netto Vorhaltpauschale pro Monat, zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem Maschinenring Arnstein und Mittelmain, aus Arnstein, den Auftrag für die Dienstleistung zu Übernahme des Winterdienstes in der Gemeinde Urspringen, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 02.05.2019, zu erteilen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

TOP 6 Erweiterung und Teilsanierung der KiTa Urspringen - Beschlussfassung zur Projektdurchführung

Zur Einreichung des Förderantrags wird noch ein formeller Beschluss über die Maßnahmendurchführung benötigt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Projekts „Erweiterung und Teilsanierung der KiTa Urspringen“.

TOP 7 Erweiterung und Teilsanierung KiTa Urspringen - Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag Flur-Nr. 185/6 und 185/7, Schulstr. 6, Gemarkung Urspringen

Die Planunterlagen werden dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt. Per Beamer werden die Pläne durch Bürgermeister Volker Hemrich dem Gemeinderat dargelegt und erläutert.

Die Verwaltung übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch

den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschrift des Teileigentümers der Fl.Nr. 185/19 wird am darauf folgenden Wochenende geleistet.
- Es sind drei Stellplätze vorhanden, zusätzlich wird ein Stellplatz für Behinderte errichtet.

Die Fragen der Gemeinderäte nach dem Verkehrskonzept werden vom Bürgermeister beantwortet und dargelegt. Es ist dann eventuell eine Einbahnregelung geplant.

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Umbau des bestehenden Kindergartens und Anbau einer Kindegrippe, Bauort: Fl. Nr. 185/6, Schulstr. 4, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**TOP 8 Bauantrag zur Nutzungsänderung /Umnutzung eines Wohnhauses in ein Nebengebäude
Bauort: Fl. Nr. 73/2, Kirchstr. 19, Gemarkung Urspringen**

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Um die Gebietsart zu wahren sollte mit Genehmigungen von Wohnung im Erdgeschossbereich zurückhaltend umgegangen werden.
- Die Unterschriften der Nachbarn Fl.Nr. 75 und Fl.Nr. 75/1 fehlen.

Ein Mitglied des Gemeinderates hat mit dem Eigentümer gesprochen und erklärt warum dieser eine Nutzungsänderung beantragt. Der Eigentümer möchte möglichst viel Wohnraum gestrichen bekommen hinsichtlich der kommenden Bescheide. Im Gemeinderat wird diskutiert, ob er dadurch etwas einsparen kann.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, der Gemeinderat muss über die Nutzungsänderung/Umnutzung entscheiden und nicht über die Abrechnungsbescheide von Wasser und Kanal.

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zur Nutzungsänderung/Umnutzung eines Wohnhauses in ein Nebengebäude, Bauort: Fl. Nr. 73/2, Kirchstr. 19, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 9	Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen Bauort: Fl. Nr 425/18, Erlenweg 2, Gemarkung Urspringen
--------------	--

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies 4“ (Allgemeines Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachfarbe: rot oder rot/braune Ziegeln
→ Geplant ist anthrazit. Bezugsfälle innerhalb des Bebauungsplans sind bereits vorhanden.
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Bauort: Fl. Nr. 425/18, Erlenweg 2, Gemarkung Urspringen zu. Das Einvernehmen zu der beantragten Befreiung (Dachfarbe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

TOP 10	Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -
---------------	---

TOP 10.1	Information über die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale im Friedhof Urspringen
-----------------	---

Am 17.07.2019 fand die jährliche Grabmalprüfung statt, die von der Fa. Stolzenberger auf dem Friedhof Urspringen durchgeführt wurde.

Es wurden insgesamt 213 Grabmale überprüft, davon haben 210 Grabmale die Prüfung gemäß VSG 4.7 § 9 bestanden.

Drei Grabsteine haben die vorgeschriebene Belastungsprobe nicht bestanden.

Die drei Nutzungsberechtigten wurden aufgefordert die Standsicherheit wieder ordnungsgemäß herzustellen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.2	Erweiterung und Teilsanierung KiTa Urspringen - Angebot über eine kommunale Energieberatung
-----------------	--

Bürgermeister Volker Hemrich liest dem Gemeinderat das Angebot der Architekten Haase & Bey aus Karlstadt bezüglich der kommunalen Energieberatung vor.

Das Angebot wurde telefonisch mit Frau Rupsch besprochen und entsprechend der übersandten Unterlagen bietet die Firma eine kommunale Energieberatung im Programm „BAFA Fördermodul 2 für kommunale Nichtwohngebäude“ an. Das Angebot bezieht sich auf den Erweiterungsneubau der KiTa und den bestehenden Kindergarten und berücksichtigt die Bedingung des erneuerbaren Energien-Wärme-Gesetzes sowie die Voraussetzung zur Beantragung eines KfW-Darlehens. Ziel der Beratung ist, für die Baumaßnahme die beste Heizungsart für die Zukunft mit hohem Anteil regenerativer Energien zu erreichen. In der Berechnung selbst wird auch der sommerliche Wärmeschutz mit abgebildet. Weiterhin wird die Einbindung von eigengenutztem PV-Strom rechnerisch bearbeitet.

Das Ergebnis der Kommunalen Energieberatung wird dem Entscheidungsgremium vorgestellt. Für diese Präsentation gibt es einen Zuschuss bis 500,- €. Der gesamte Eigenanteil für den Bauherrn beträgt brutto voraussichtlich 4.233,30 €.

Die Honoraraufstellung wird vom Bürgermeister getragen. Das Angebot fällt in die Eigenzuständigkeit des Bürgermeisters und wurde deshalb bereits vorab vergeben.

Die Fragen der Gemeinderäte werden vom Bürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.3 Verkehrsdatenerfassung

Das neu angeschaffte Verkehrsdatenerfassungsgerät wurde erstmalig ausgelesen. Es ist seit 14.03.2019 in Betrieb. Der Zeitraum der Erfassung ist vom 14.03.2019 bis 20.08.2019.

Insgesamt sind in diesem Zeitraum 360.600 Fahrzeuge registriert worden. In der Aufstellung wird unterschieden in Kleinfahrzeuge (4.848), Pkw (189.388), Van (130.877), LKW (29.112), Schwerlastverkehr bis 40 t (6.357). Das sind durchschnittlich 2.400 Fahrzeuge am Tag.

Die Anzahl der Fahrzeuge stimmt in etwa mit den anderen gemeindlichen Verkehrsmessungen überein. Über das Ergebnis wird diskutiert und von einem Mitglied des Gemeinderates wird nachgefragt, von welchen Zahlen das Staatliche Bauamt ausgegangen ist. Diese Frage konnte von Bürgermeister Volker Hemrich nicht beantwortet werden, er wird dies aber nachfragen.

zur Kenntnis genommen

TOP Neubau Bauhof Urspringen 10.4 - aktueller Stand

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand beim Bauhofneubau. Die Erdarbeiten haben in der vergangenen Woche (12.08.2019) begonnen und sollten bis Ende der Woche (23.08.2019) beendet sein.

Das steinfreie Erdmaterial konnte kostenfrei auf den verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen verbracht werden. In Bereichen der Fläche vom Neubau Bauhof, die nicht tragfähig waren, wurde 30 cm tiefer ausgehoben und diese Fläche wurde mit Material vom Gewerbegebiet Schmiedsberg (BV Schmitt) aufgefüllt.

Die weiteren Arbeiten sind, Herstellen einer Stützmauer für die Schüttboxen, Einbau der Zisterne und Ölabscheider, sowie Errichtung des Schnurgerüstes.

zur Kenntnis genommen

TOP Friedhof 10.5 - aktueller Stand

Das Geländer an der Mauer und an der gegenüberliegenden Seite wurde inzwischen installiert.

zur Kenntnis genommen

TOP Kläranlage 10.6 - aktueller Stand

Die Rechenanlage ist seit 22.07.2019 in Betrieb. Danach gab es kleinere Anlaufschwierigkeiten die mittlerweile behoben sind. Anscheinend ist noch eine „alte“ Sonde defekt, was noch geprüft werden muss. Mit der ausführenden Firma Huber ist noch nicht alles geklärt. Das Ingenieur-Büro BRS wurde jetzt eingeschaltet und ein Teilbetrag der Schlussrechnung wird bis zur Klärung einbehalten.

Die Arbeiten am Zaun können auch fortgeführt werden. Leider ist auch noch das Abflussmessgerät defekt. Ein neues wurde bestellt. Die Kosten und die Einrichtung betragen etwa 2.800,-- €. Bürgermeister Volker Hemrich erläutert die Funktion des Gerätes.

zur Kenntnis genommen

TOP Erweiterung und Teilsanierung 10.7 KiTa Urspringen

Architektin Frau Lang hat alle Daten, um den Förderantrag zu stellen, zusammengefasst. In der nächsten Woche wird noch ein Gespräch mit Bürgermeister und VG stattfinden. Anschließend wird der Förderantrag an die Regierung von Unterfranken gestellt.

zur Kenntnis genommen

TOP Sanierung Hausanschlüsse und 10.8 Straßeneinläufe

Die Sanierung der Hausanschlüsse und Straßeneinläufe in der Siedlung (Jahnstraße, Sonnenstraße, Sudetenstraße usw.) ist soweit fertig.

Wie besprochen, wurden in diesem Zuge auch verschiedenen Straßenschäden ausgebessert. Morgen, Freitag 23.08.2019, findet nochmal ein Termin mit der Firma statt um noch ein paar Stellen, die nachträglich gemeldet wurden, anzuschauen.

Mitglieder des Gemeinderates melden noch Schäden am Wendeplatz im Lärchenweg und am Bauhof sei auch ein Loch, dass mit saniert werden sollte.

Bürgermeister Volker Hemrich wird sich die Stellen anschauen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.9 Beschädigung am Straßenschild "Fichtenweg"

Die unleserlich gewordenen Schilder „Fichtenweg“ sind mittlerweile geliefert und werden bei Gelegenheit von den Gemeindearbeitern ausgetauscht.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.10 Grabenreinigungsarbeiten

Die beauftragte Firma für die Reinigungsarbeiten am Durchlass der Flur-Nr. 580 wird Anfang bis Mitte September den Durchlass reinigen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.11 Schließanlage Rathaus und Schloßparkhalle

Bezüglich der Umrüstung der Schließanlage am Rathaus und in der Schloßparkhalle hat die Firma Hausner vor Ort diese ausgemessen und die Anlage wird zeitnah installiert.

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich beim Gemeinderat für den Entschluss und berichtet von einem Vorfall in der Schloßparkhalle aus jüngster Vergangenheit, warum diese neue Schließanlage sinnvoll ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.12 Personal Kindergarten Urspringen

Für den Kindergarten Urspringen wurden eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin ausgeschrieben und gesucht. Erfreulicherweise gingen auch Bewerbungen ein und die Stellen konnten besetzt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.14 Laurenzi-Festbesuch des Gemeinderates

Der Besuch der Laurenzi-Messe in Marktheidenfeld am „Tag der Betriebe“ war sehr positiv und Bürgermeister Volker Hemrich will das in Zukunft beibehalten.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.15 Ausbau der Garten- und Billingshäuser Straße

Bezüglich des Erwerbs von zusätzlicher Fläche in der Billingshäuser Straße von den Castellern erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass er mit Herrn Reißenweber diesbezüglich gesprochen hat. Herr Reißenweber muss erst noch mit dem Fürst sprechen, der sich allerdings gerade in den Flitterwochen befindet. Mitte bis Ende August würde er sich wieder melden, ansonsten wird der Bürgermeister nachfragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.16 Information des Wasserzweckverbandes

Am kommenden Wochenende wird das Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen verteilt. Es beinhaltet einen Einlieger des Wasserzweckverbandes mit einem Hinweis, dass in der kommenden Woche das Wasser abgestellt werden muss um die neue Hauptleitung vom Pumphaus in das Leitungsnetz einzubinden.

zur Kenntnis genommen

Aus der Sitzung vom 10.09.2019:

Erster Bürgermeister Volker Hemrich eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Urspringen.

Bereits um 19.00 Uhr fand an der Kläranlage Urspringen ein Ortstermin statt. Bürgermeister Volker Hemrich begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Presse. Gemeindearbeiter Burkhard Eehalt und der Vorsitzende erläutern dem Gemeinderat die Funktion des kürzlich neu installierten Rechens und der Pumpen. Dann wurde vor Ort der Fortschritt der neu zu errichtende Zaunanlage angesehen. Die nächsten Arbeiten an der Wegseite wurden jetzt bei der Firma freigegeben. Sobald die Firma Zeit hat wird der Zaun weiter errichtet. Die Fragen der Gemeinderäte wurden vor Ort beantwortet. Zum Schluss wurden noch die drei Abläufe am Nachklärbecken mit den Tauchwänden besichtigt. Die Ablaufleitung incl. den Tauchwänden haben wegen dem Biber in den letzten Jahren großen Schaden genommen und müssen demnächst, wie bereits in der letzten Gemeinderatsitzung am 22.08.2019 im nicht-öffentlichen Teil 6.1 besprochen, instand gesetzt werden.

Anschließend wurde noch die Baustelle des Bauhofneubaus hinter dem Feuerwehrhaus besichtigt. Das Erdreich wurde landwirtschaftlich verwertet. Bürgermeister Volker Hemrich erläutert nochmals den Aufbau bis zum jetzigen Stand. Die Arbeiten sind witterungsbedingt gut fortgeschritten. Die Mauer für die Schüttboxen ist fertig und wird besichtigt. Als nächstes werden die Einzel- und Streifenfundamente errichtet. Anschließend kommt der Stahlbauer und errichtet die Halle. Danach wird die Bodenplatte erstellt. Die Fragen der Gemeinderäte werden vor Ort vom Bürgermeister beantwortet.

TOP 1 KiTa Urspringen - Beratung und Beschlussfassung über das Abrechnungsjahr 2018; Ausblick auf neues KIGA-Jahr

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßt die Sachbearbeiterin von der VG Marktheidenfeld Frau Martina Greger. Vom Landratsamt Main-Spessart, dem Amt für Kindergartenwesen sowie der überörtlichen Rechnungsprüfung, wurde empfohlen dem Gemeinderat jedes Jahr die Abrechnungszahlen aufzuzeigen. Frau Greger wird die Zahlen für 2018 darlegen. Sie erläutert dem Gemeinderat, warum dies erst so spät im Jahr 2019 möglich ist. Die Abrechnung eines Kindergartenjahres kann erst erfolgen, wenn die Antragsfristen abgelaufen sind, d.h. Träger von Kindergärten können bis 30.04. den Antrag auf Endabrechnung des Vorjahres stellen. Die Kommunen haben Zeit bis 30.06. die Anträge zu bewilligen und die staatlichen Fördersummen beim LRA zu beantragen. Da durch Gastkindanträge, das Zusammenspiel von mehreren Kommunen notwendig ist, kann vor Ende Juni / Anfang Juli kein endgültiges Endergebnis für das vorangegangene Jahr erstellt werden.

Das Abrechnungsjahr 2018 wird anhand einer Präsentation von Frau Greger vorgestellt. Die Förderung nach BayKiBiG wird ausführlich erläutert. Die Einnahmen und Ausgaben der KiTa Löwenzahn werden gegenüber gestellt.

Am Ende legt Frau Greger noch den Ausblick auf das Kindergartenjahr 2019/2020 dar. Die Gemeinde sollte jetzt abwarten, wie sich die Situation in der KiTa entwickelt und wie sich die Kosten aufgrund der 2. Kleinkindgruppe erhöhen. In Zukunft sollte der doppelte Aufwand (doppelte Förderung) bei Kleinkindern auch in den Elternbeiträgen abgebildet sein. Die Eltern bzw. der Träger erhält in Zukunft pro Kind vom Freistaat Bayern 100,- € Zuschuss. Dadurch wird der Elternanteil nicht mehr bei 11 % sein. Frau Greger erklärt dem Gemeinderat ausführlich den derzeitigen Sachstand bezüglich des Zuschusses vom Freistaat.

Im Gemeinderat wird diskutiert. Frau Greger gibt zu bedenken, dass ein Kleinkind von der Berechnung her doppelt so viel Arbeit und Personal benötigt, deshalb sollte in naher Zukunft über eine Erhöhung nachgedacht werden. Die letzte Erhöhung des Kindergartenbeitrages der Eltern war im Jahr 2014. Bürgermeister Volker Hemrich ist der Meinung mit einer Erhöhung der Kindergartengebühren abzuwarten bis nach dem Umbau.

Der Gemeinderat bittet Frau Greger durchzurechnen, wie hoch der Elternbeitrag sein müsste, damit das Defizit ausgeglichen werden kann. Außerdem wird angefragt, wie die Gemeinde im VG-Vergleich da steht. Frau Greger erläutert, dass innerhalb der VG-Gemeinde komplett unterschiedliche Kindergartengebühren verlangt werden. Die Gemeinde Urspringen liegt im unteren bzw. mittleren Bereich bei den VG-Gemeinden. Nach dem Umbau wird sie dem Gemeinderat verschiedene Varianten, wie die Gebühren angepasst werden können, darlegen.

Zusammenfassend wird erklärt, dass die Gemeinde Urspringen bis der Umbau abgeschlossen ist, die Kindergartengebühren für die Eltern nicht erhöhen wird.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt das Defizit aus dem Abrechnungsjahr 2018 in Höhe von 34.903,74 € an. Im Vergleich zum Jahr 2014 haben sich die ungedeckten Ausgaben um ca. 8.500 € verringert.

TOP 2 Aufstellung eines Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Freizeitgelände" - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Markt Zellingen führt die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände“ aus. Bis spätestens dem 04.10.2019 kann sich die Gemeinde Urspringen als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligen und Stellungnahme mit ggf. Bedenken einreichen.

Der Lageplan wird dem Gemeinderat per Beamer aufgezeigt.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis. Von der Gemeinde wahrzunehmende Belange werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände“ des Marktes Zellingen nicht berührt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf die Erhöhung des Zuschuss für die Beschaffung von Feuerwehrstiefeln

Mit Schreiben vom 21.08.2019 beantragt die Freiwillige Feuerwehr eine Erhöhung des Zuschusses für die Beschaffung von Feuerwehrstiefel. Die Feuerwehrstiefel gehören zur Schutzausrüstung der Feuerwehr wie Schutzanzug und Helm und deshalb sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen. In den Jahren 2007 und 2015 wurde auf Antrag der Feuerwehr der Zuschuss für die Beschaffung von Feuerwehrstiefel erhöht. Nachdem die Preise für die Sicherheitsstiefel in den letzten Jahren gestiegen sind, wird eine Anpassung des Zuschusses für erforderlich gehalten.

Aktuell bekommt ein/e Feuerwehrdienstleistende/r einen Zuschuss von 65 € (Normal)

Aktuell bekommt ein/e Feuerwehrdienstleistende/r einen Zuschuss von 90 € (Atemschutzträger)

Deshalb wurde dieser Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Erhöhung des Zuschusses für Feuerwehrstiefel für Nichtatemschutzträger auf 80,-- € und für Atemschutzträger auf 110,-- € an den Gemeinderat gestellt. Weitere Einzelheiten können dem Antrag der FFW vom 21.08.2019 entnommen werden. Der Antrag liegt dem Gemeinderat per Beamer vor.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Zuschussanträge gestellt:

2014: 2 x Atemschutzträger noch nach alter Regelung von 40,-€ Zuschuss
1 x Normal noch nach alter Regelung von 60,-€ Zuschuss
2015: 4 x Normal
2016: 2 x Atemschutzträger
2017: 1 x Normal
2018: 4 x Atemschutzträger
2019: bisher noch keine

Dies bedeutet an Kosten, die seit der letzten Erhöhung auf Zuschuss für die Beschaffung von Feuerwehrstiefel von der Gemeinde Urspringen bis heute insgesamt aufgewendet wurden:

Insgesamt wurden, seit der Erhöhung im Jahre 2015

Atemschutzträger: $2+4 = 6 \text{ mal } 90,-\text{€} = 540,-\text{€}$
Feuerwehrmann: $4+1 = 5 \text{ mal } 65,-\text{€} = 325,-\text{€}$
Gesamt: $865,-\text{€} / 4 = 216,25\text{€/Jahr}$

an Zuschüsse für die Beschaffung von Feuerwehrstiefel ausgezahlt.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erhöht den Zuschuss für die Beschaffung von Feuerwehrstiefel für Nichtatemschutzträger auf 80,-- € und für Atemschutzträger auf 110,-- €.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst nach Prüfung durch die Feuerwehr und Vorlage des entsprechenden Antrags von der FFW an die Gemeinde Urspringen.

TOP 4 Kernwegenetzkonzept in der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld - Beratung und Beschlussfassung über das vorgelegte Kernwegekonzept von der BBV Landsiedlung

In der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2017 hat der Gemeinderat Urspringen den einstimmigen Beschluss gefasst an der Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes im Rahmen der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld mit zu machen und sich an den Kosten für die Erstellung eines solchen mit 1,-€/Einwohner zu beteiligen.

Durch das ALE wird diese Maßnahme mit 75% gefördert. Die restlichen Kosten werden auf die Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld aufgeteilt. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach der Zahl der Einwohner. (Stand 2017)

Nachfolgend nun eine Übersicht über den zeitlichen Ablauf von der Auftragserteilung durch die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld bis hin zum Konzeptentwurf des Kernwegenetzes das jetzt den Gemeinden vorliegt und hierüber in Gremien beraten und beschlossen werden muss und eine Stellungnahme abgegeben werden soll.

14.09.2017 GR-Beschluss zwecks Beteiligung der Gemeinde Urspringen zur Erstellung eines Kernwegenetzes

28.03.2018 Info durch den Vorsitzenden im Rahmen der GR-Sitzung an den Gemeinderat das die Erstellung eines Kernwegenetzes in der Kommunalen Allianz beschlossen wurde

19.06.2018 Vorstellung durch BBV Landsiedlung im Rahmen einer Kommunalen Allianz Sitzung im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld zwecks Kernwegenetzes

12.09.2018 Auftaktveranstaltung in Birkenfeld im Pfarrheim, hier nochmals die Vorstellung des Themas Kernwegenetzes

24.10.2018 Besprechung im Rathaus Urspringen mit Vertretern Feldgeschworenenobmann, Ortsbauernobmann, Jagdgenossenschaftsvorsitzenden, Vertre-

ter des AK Radwegkonzept und 1. Bürgermeister Volker Hemrich

12.11.2018 Vor Ort Termin im Rathaus mit Fr. Dümig BBV LandSiedlung und den Beteiligten vom Termin 24.10.2019

21.11.18 Ergebnisse der Vor-Ort-Termine (Plan Stand 21112018)

08.01.2019 letzte Gespräche von der Sachbearbeiterin Fr. Dümig mit den Gemeinden

21.02.2019 erster Erörterungstermin in der Lenkungsgruppe der ILE (Protokoll vom 25.02.2019 Pkt. Nr. 5)

12.03.2019 ILE AK-Sitzung wegen des Kernwegenetzkonzept, nochmalige Erörterung der Änderungen bzw. Anregungen vom 21.02.2019 (Plan und schriftliche Erklärung 12032019)

14.03.2019 Information durch den Vorsitzenden in der GR-Sitzung vom 14.03.2019, dass in der ILE AK-Sitzung vom 12.03.2019 nochmals die Änderungen und Anregungen erörtert und besprochen wurden

11.04.2019 Lenkungsgruppensitzung zwecks Besprechung der eingepflegten Änderungen und Anregungen von der ILE AK-Sitzung vom 12.03.2019 (Plan Stand 04042019 und E-Mail vom 04.04.2019)

07.05.2019 Information per E-Mail von Fr. Dümig an die Gemeinden, dass die Fachbehörden derzeit eingebunden sind um hier Stellungnahmen abzugeben (E-Mail vom 07.05.2019)

22.07.2019 Vorlage des Kernwegekonzept an die Gemeinde mit der Bitte um Stellungnahme von Seiten der Gremien bis 10.09.2019, hier wurde Fristverlängerung beantragt und auch gewährt (Plan Konzept Stand 22072019)

Das vorliegende Kernwegekonzept wurde durch den Vorsitzenden an den Feldgeschworenenobmann, an den Ortsbauernobmann und den Jagdgenossenschaftsvorsitzenden, mit der Bitte um Durchsicht und Rückmeldung für eventuelle noch gewünschte Änderungen oder Vorschläge, weitergeleitet.

Von Seiten des Feldgeschworenenobmann und des Ortsbauernobmann wurden Rückmeldungen an die Gemeinde abgegeben, dass mit dem vorliegenden Kernwegkonzept Einverständnis besteht und keine weiteren Änderungen oder Vorschläge für weitere oder geänderte Linienführung vorgebracht werden sollen.

Bei dieser Abfrage ging es insbesondere um die Verbindung zwischen der St 2438 und 2437 mit den jeweiligen Einmündungen auf diese und die weitere Führung des nachfolgenden Kernweges.

Bürgermeister Volker Hemrich legt dem Gemeinderat per Beamer die verschiedenen Pläne vor.

Mit dem der Gemeinde Urspringen vorliegenden Kernwegenetzkonzept (Planungsstand 22.07.2019) sind weitestgehend alle Belange/Wünsche für einen Kernweg (entsprechend den Vorgaben für die Erstellung des Kernwegenetz) von der Gemeinde, der Landwirte, der Jagdgenossenschaft und teilweise auch des AK Radwegnetz berücksichtigt und auch in den Plan umgesetzt worden.

Das Kernwegenetz ist für die Landwirtschaft gedacht. Im Gemeinderat wird über die Nachteile als Randgemeinde diskutiert. Wenn in Zukunft einer dieser Wege aus dem Kernwegenetz ausgebaut werden soll, kann eine Förderung beantragt werden. Dann müssen die Wege aber auch nach den Angaben ausgebaut werden (4m breit, asphaltiert, einen Seitengraben und 0,5 m Bankette rechts und links am Weg). Im Gemeinderat wird diskutiert und es herrscht Unverständnis über die zukünftige Karbacher Straße als Kernweg. Es wird darüber diskutiert, warum der Markt Karbach die Straße aus dem Kernwegenetz herausgenommen hat. Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Gemeinde Urspringen nicht darüber abzustimmen hat und trägt die Beschlussfassung vor.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen hat vollumfänglich Kenntnis (von der Auftragsvergabe bis zur Erstellung) von dem vorliegenden Kernwegenetzkonzept und hat keine weiteren Änderungen oder weitere Vorschläge von Kernwegen die in dieses Konzept mit aufgenommen werden sollen und stimmt dem vorliegenden Kernwegekonzept in seiner jetzigen Form (Planungsstand 22.07.2019) zu.

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld soll nach dem Eingang aller Stellungnahmen von den Gemeinden das Kernwegenetzkonzept durch die BBV LandSiedlung fertigstellen lassen.

TOP Beratung und Beschlussfassung über die 5 Jugendsportförderung 2019

Mit Schreiben vom 16.08.2019 informiert das Landratsamt über die staatl. Förderung des außerschulischen Sports (Sportvereine). Der Landkreis beteiligt sich auch 2019 wieder mit 0,13 € pro errechneter Mitgliedereinheit (ME) an der Förderung. Die Gemeinden werden gebeten sich ebenfalls zu beteiligen. In Urspringen kommt nur der TSV in den Genuss der Förderung. Vom TSV wurden 4.566 ME gemeldet. Analog zur Landkreisförderung wurden dem TSV in der Vergangenheit folgende Zuschüsse durch die Gemeinde gewährt:

Jahr	Mitgliedereinheit	Zuschuss
2014	4.693	625 €
2015	4.529	600 €
2016	4.544	615 €
2017	4.613	600 €
2018	4.604	600 €

Orientiert an der Landkreisförderung mit 0,13 € pro ME ergibt sich für 2019 ein Betrag in Höhe von 593,58 €. Da der TSV im Beschluss zwecks Förderung der Jugendarbeit in Vereine (je 500 € für FFW, FFB, MVU & Singgruppe) nicht bedacht ist, wird für 2019 eine Jugendsportförderung in Höhe von 600 € vorgeschlagen.

Beschluss:

Analog zur Landkreisförderung beteiligt sich die Gemeinde Urspringen an der diesjährigen Jugendsportförderung. Der TSV Urspringen erhält einen Zuschuss in Höhe von 600 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 1

TOP 6	Stellungnahme zum Antrag auf Genehmigung für Einrichtung; Linienführung und den Betrieb für einen Linienverkehr - Busverkehr
--------------	---

Mit E-Mail vom 04.09.2019 teilte das Landratsamt Main-Spessart die neue Linienführung im Nahverkehr der Linien 8091 (Karlstadt-Duttenbrunn-Urspringen-Roden-Ansbach-Zimmern-Marktheidenfeld) und 8093 (Marktheidenfeld-Karbach-Birkenfeld-Billingshausen-Zellingen-Retzbach Bahnhof) mit.

Vom Landratsamt wurde um Stellungnahme zu den Fahrplanänderungen bis zum 18.09.2019 gebeten, da der neue Fahrplan bereits zum 01.11.2019 in Kraft tritt.

Auffällig ist, dass keine Direktverbindung zum Bahnhof Retzbach besteht. Die Fahrgäste müssen zuerst

mit der Linie 8091 zum Zentralen Omnibusbahnhof nach Marktheidenfeld fahren, umsteigen und anschließend die Linie 8093 zum Bahnhof Retzbach nehmen.

Für einen Pendler ergibt sich somit folgende

Beispielfahrt:

Abfahrt Urspringen Hauptstraße	06:09 Uhr
Ankunft in Marktheidenfeld ZOB	06:25 Uhr
Weiterfahrt erst um	06:30 Uhr
Ankunft am Bahnhof Retzbach	07:05 Uhr

Rückfahrt entsprechend.

Dies entspricht nicht den Forderungen der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld. Es war hier immer eine Direktverbindung über die Fränkische Platte zum Bahnhof nach Retzbach gefordert worden.

Diese Forderung wurde nochmals bei der Teilraumbesprechung am 15.01.2019 in Marktheidenfeld von Bürgermeister Volker Hemrich gefordert und so getragen (Siehe hierzu Artikel in der Main-Post vom 17.01.2019)

Ansonsten wurde auf der Linie 8091 die Taktungen von Mo-Fr verbessert, sprich diese wurden verdichtet, so dass zukünftig bzw. mit dem Wechsel des Fahrplans alle 1h ein Bus sowohl nach Marktheidenfeld als auch nach Karlstadt von Urspringen fährt. Hier wurde eine Verbesserung erreicht. Das Angebot des Rufbus bis 00:30Uhr Mo-Fr ist gleich geblieben.

Am Samstag fährt der Linienbus von Marktheidenfeld nach Karlstadt nur noch zweimal. Im alten Fahrplan waren es hier noch drei Fahrten. Dafür verkehrt der Rufbus alle 2h insgesamt 7mal am Tag. Hier gibt es gegenüber dem alten Fahrplan eine Verschlechterung

In die Fahrtrichtung Karlstadt nach Marktheidenfeld ist die Anzahl des Linienbusverkehrs mit dreimal am Tag gleich geblieben. Der Rufbus verkehrt auch hier 7mal am Tag alle 2h. Hier ist das Angebot gleich geblieben

Am Sonntag verkehrt nur der Rufbus.

In Fahrtrichtung Karlstadt nach Marktheidenfeld 6 mal am Tag alle 4h.

In Fahrtrichtung Marktheidenfeld nach Karlstadt 5 mal am Tag alle 4h

Hier ist das Angebot gleich geblieben, es wurden nur die Abfahrtszeiten geändert, um dadurch die Anschlüsse am ZOB Marktheidenfeld nach Lohr und

Würzburg zu erreichen, sowie in Karlstadt die Züge nach Gemünden oder Würzburg und die Buslinie nach Arnstein.

Weiterhin wurden die Linien nach Lohr und Würzburg zeitlich so angebunden, dass eine direkte Weiterfahrt möglich ist

Insgesamt wurde das Angebot des ÖPNV für den Bereich der Gemeinde Urspringen verbessert, bis auf die fehlende Anbindung nach Retzbach Bahnhof. Zusammenfassend ist anzumerken, von der Gemeinde Urspringen kann nur eine Stellungnahme wie auch von Seiten des Landratsamt Main-Spessart für die neuen Linien abgegeben werden. Die Genehmigung dieser Linien und ob die gewünschten Verbesserung noch mit in den Fahrplan mit aufgenommen werden ist die Angelegenheit des Landratsamtes Main-Spessart, den der Landkreis war die aus-schreibende Stelle der Bündelausschreibung und ist

der Sachaufwandsträger und die Genehmigungsbehörde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen hat den Antrag auf Genehmigung für Errichtung Linienführung und den Betrieb für einen Linienverkehr zur Kenntnis genommen und gibt hierzu folgende Stellungnahme ab: Es gibt auf der Linie 8093 von Urspringen keine Direktverbindung zum Bahnhof nach Retzbach, dies widerspricht der Forderung im Rahmen Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld und der Besprechung vom 15.01.2019 im Rahmen der Teilraumkonferenz. Wir bitten diesbezüglich um Prüfung und Ergänzung der Linienführung.

Auf der Linie 8091 wurden von Mo – Fr die Taktzeiten verdichtet und auf die Buslinien nach Würzburg und Lohr und Arnstein aufeinander abgestimmt. Weiterhin wurden die Zeiten so getaktet, dass in Karlstadt die Züge nach Gemünden und Würzburg erreicht werden können. Das Angebot des Rufbus ist gleich geblieben.

Samstags fährt von Marktheidenfeld nach Karlstadt nur noch zweimal ein Linienbus, ansonsten noch 7mal der Rufbus alle 2h und Sonntag fährt nur der Rufbus alle 4h viermal am Tag.

Insbesondere am Sa und So sollte nochmals geprüft werden, ob nicht öfters ein Linienbus fahren bzw. eingesetzt werden kann, insbesondere im Hinblick für alle Altersgruppen entsprechend den Arbeitszeiten und Öffnungszeiten von Geschäften oder Freizeitmöglichkeiten, sowie der Klimadebatte, Mobilität und Attraktivität vom ÖPNV.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 1

TOP 7	GPS-Gerät für Feldgeschworene - Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines GPS-Gerätes für die Urspringer Feldgeschworenen
--------------	---

Von den Urspringer Feldgeschworenen wurde der Wunsch zwecks einer eventuellen Anschaffung eines GPS-Gerätes an Bürgermeister Volker Hemrich im Februar 2019 herangetragen.

Die Anschaffung sollte zum damaligen Zeitpunkt noch zusammen mit den Gemeinden Birkenfeld/Billingshausen und Markt Karbach erfolgen. Durch den Vorsitzenden wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.02.2019 von diesem Wunsch bzw. Anfrage der Siebener informiert. Des Weiteren standen zu diesem Zeitpunkt zwei Geräte zur Auswahl welche eventuell angeschafft werden sollen.

Ebenfalls wurde nach Möglichkeiten einer eventuellen Förderung im Rahmen der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld bei verschiedenen Stellen (ALE und Regierung v. Ufr.) nachgefragt.

In der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2019 wurde der Gemeinderat durch den 1. Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass es im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit keine Förderung zwecks Anschaffung eines GPS-Gerätes möglich ist. Die Anschaffung bzw. die Kosten müssen von den Gemeinden alleine getragen werden.

In der Zwischenzeit hat sich die Gemeinde Birkenfeld/Billingshausen entschieden alleine ein GPS-Gerät für ihre Siebener anzuschaffen.

Auf Grund dieser Tatsache wurde im Zuge der Haushaltsvorberatung und der Haushaltberatung durch Bürgermeister Volker Hemrich für die Anschaffung eines GPS-Gerätes die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,-€ in den Vermögenshaushalt eingestellt und auch so vom Gemeinderat beschlossen.

Nach der Haushaltsberatung kam Bürgermeister Werrlein vom Markt Karbach auf Bürgermeister Volker Hemrich zu, er könne sich vorstellen, dass der Markt Karbach und die Gemeinde Urspringen zusammen ein GPS-Gerät anschaffen.

Von beiden Seiten wurde dies bejaht und deshalb wurde zu den beiden schon bekannten Geräten noch ein weiteres Gerät zur Probeführung angefordert. Bei diesem Termin waren die Feldgeschworenen des Markt Karbach, der Gemeinde Urspringen und der Gemeinde Roden/Ansbach anwesend und haben sich dieses Gerät vorführen lassen.

Im Anschluss daran wurden die Vor- und Nachteile dieses Gerätes besprochen und gleichzeitig zwischen den anwesenden Feldgeschworenen vereinbart, sich nochmals das Gerät von der Fa. Attenberger – dieses hat die Gemeinde Birkenfeld/Billingshausen gekauft- durch die Feldgeschworenen der Gemeinde Birkenfeld/Billingshausen vorführen zu lassen.

Nach dieser nochmaligen Vorführung ist man von Seiten der Feldgeschworenen des Marktes Karbach und der Gemeinde Urspringen zu der Erkenntnis gekommen ein GPS-Gerät von der Fa. Attenberger zu erwerben.

Auf Grund dessen hat dann der Markt Karbach ein Angebot bei der Fa. Attenberger angefordert, das nun auch der Gemeinde Urspringen vorliegt.

Es beläuft sich auf 12.483,10€ brutto. Abzüglich 2% Skonto plus eventueller Schulung in Höhe von 395,- € netto (470,05€ brutto) ohne Fahrtkosten.

So dass auf jede Gemeinde 4.077,81€ brutto an Kosten zukommen würden, nachdem die Gemeinde Roden/Ansbach sich zwischenzeitlich auch an der Anschaffung des GPS-Gerätes beteiligen will.

Für eventuelle Schulungen würden dann nochmals Kosten in Höhe von 156,68€ plus Fahrtkosten für jede der drei Gemeinden anfallen.
Die Bestellung des GPS-Geräts erfolgt durch den Markt Karbach.

Ein Mitglied des Gemeinderates gibt zu bedenken, dass der Markt Karbach größer als Urspringen ist und außerdem die Waldflurbereinigung ansteht. Dadurch wird das Gerät vom Markt Karbach dann mehr benötigt als von Urspringen. Er fragt, ob es nicht gerechter wäre, die Kosten für die Anschaffung nach der Größe der Gemeinden aufzuteilen. Oder dann wenigstens als Standort des Gerätes Urspringen vorzuschlagen. Der Gemeinderat fragt, ob die Siebener sich schon geeinigt haben, wo das Gerät gelagert wird. Im Gemeinderat wird über die Beteiligung der Gemeinde Urspringen diskutiert. Bürgermeister Volker Hemrich berechnet den Anteil der Gemeinde Urspringen, wenn es sich nach km² aufteilen würde. Um nicht im Vorfeld Unstimmigkeiten in den Gemeinden aufkommen zu lassen, ist die Mehrheit im Gemeinderat mit einer Drittel Teilung einverstanden. Die Unterhaltungskosten des Gerätes errechnen sich natürlich dann auch durch drei. Bei großen Schäden muss der Schadensverursacher dafür gerade stehen. Bürgermeister Volker Hemrich will eine Nutzungsvereinbarung für das Gerät unter den drei Gemeinden abschließen.

mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen stimmt der Anschaffung eines GPS-Gerätes entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. Attenberger für die Feldgeschworenen Urspringens zu. Die Kosten für die Anschaffung in Höhe von 12.483,10€ brutto abzüglich 2% Skonto werden jeweils zu 1/3 durch den Markt Karbach, die Gemeinde Urspringen und der Gemeinde Roden/Ansbach getragen.
Eventuell anfallende Kosten für Schulungen werden ebenfalls jeweils zu 1/3 von den beteiligten Kommunen getragen.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die entsprechende Auszahlung bzw. Anweisung zu tätigen.

TOP 8	Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -
--------------	---

TOP 8.1	Landschaftspflege - Entbuschung und anschließende Offenhaltung der Flächen durch Beweidung und mechanische Nachpflege
----------------	--

Die BayernNetzNatur wird in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Main Spessart e. V. Karlstadt am 13.10.2019 ab 14.00 Uhr eine Auftaktveranstaltung an der Karbacher Höhe in der Nähe des Windrades bei der Flur-Nr. 2076 (Teilfläche) und 2077 der Gemarkung Urspringen und Flur-Nr. 2087, 2088 und 2089 der Gemarkung Markt Karbach, Eigentümer ist die Gemeinde Urspringen, abhalten. Der Eigentümer dieser Grundstücke ist die Gemeinde Urspringen und hier sollen Maßnahmen zur Entbuschung und anschließender Offenhaltung der Flächen durch Beweidung und mechanische Nachpflege nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien stattfinden. Der Maßnahmenträger ist der Landschaftspflegeverband MSP e.V. Karlstadt. Eine Zweckbindung besteht für 5 Jahre. Diese Maßnahme ist für die Gemeinde Urspringen kostenfrei.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2	Heizung Feuerwehrhaus - Zuwendungsbescheid
----------------	---

Der Zuwendungsbescheid zum Förderprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 05.09.2019 über 5.250,- € liegt vor. Aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) für die Errichtung einer Anlage zur Verbrennung fester Biomasse (automatisch beschickte Pellets-Anlage) mit neu errichtetem Pufferspeicher in Verbindung mit einem Brennwertwärmetauscher wird der Zuschuss aufgrund des Antrages vom 11.07.2019 bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 11.07.2019 und endet am 08.06.2020.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3	Ausbau der Garten-/ Billingshäuser Straße - Bodengrunduntersuchungen
----------------	---

Mit den Bodengrunduntersuchungen in der Billingshäuser Straße und Gartenstraße wurde heute begonnen.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.4	Erweiterung und Teilsanierung KiTa Urspringen - Termin und Förderantrag
----------------	--

Im September findet noch ein Termin der Fachplaner, Architektin und Energieberater zwecks energetischen Gesamtkonzepts statt.

Am 30.08.2019 wurde der Förderantrag mit allen Unterlagen bei der Regierung von Unterfranken abgegeben.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.5 Lärmberechnung an der Staatsstraße**

Bezüglich des von der Gemeinde gestellten Antrags auf Verbesserung der Verkehrssituation in Urspringen hat Herr Dörflein vom Staatlichen Bauamt Würzburg mit Bürgermeister Volker Hemrich telefoniert. Vom Staatlichen Bauamt soll eine Lärmberechnung an der Staatsstraße durchgeführt werden. Dafür werden die Bebauungspläne der an die Staatsstraße angrenzenden Baugebiete benötigt. Die Unterlagen werden morgen (11.09.2019) von der Gemeinde verschickt.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.6 Sanierung Hausanschlüsse, Straßeneinläufe und Straßen**

Die nachträglich in der letzten Sitzung (22.08.2019) gemeldeten Straßenschäden wurden im Zuge der Sanierung der Hausanschlüsse und Straßeneinläufe von der Firma ausgebessert. Die Arbeiten sind somit abgeschlossen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.7 Friedhof**

Mit dem Austausch der Drainageleitung und Errichtung der Birco-Rinne im Friedhof wurde diese Woche begonnen. Es wurden 100 m Drainageleitung ausgetauscht.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.8 Personal Kindergarten**

Seit dieser Woche sind im Kindergarten neu beschäftigt:

Frau Mehling als Teilzeitkraft
Frau Baumann als Vollzeitkraft

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.9 Wassergruppe Urspringen**

Der Ausbau bzw. Einbau eines Rohrstücks im Maschinenhaus am 27.08.2019 war schneller fertig als geplant. Das Wasser wurde um 22.00 Uhr abgestellt. Um 24.00 Uhr waren die Arbeiten erledigt. Derzeit finden Umbindungsarbeiten an der Wasserleitung statt.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.10 Kläranlage - Tauchwand**

Es sind weitere Arbeiten im Zulaufschacht vor den Pumpen im Zuge des Einbaus einer Tauchwand (Betonabbrucharbeiten) erforderlich. Von der Firma Lührs aus Kreuzwertheim liegt ein Angebot in Höhe von 1.200,-- € brutto vor.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.11 Gemeinderatsitzung im 2. Halbjahr 2019**

In der letzten Gemeinderatsitzung (22.08.2019) wurde vom Gemeinderat eine Übersicht der voraussichtlichen Sitzungen für das 2. Halbjahr gewünscht.

September: Donnerstag, 19.09.2019
Oktober : Donnerstag, 10.10.2019
November: Donnerstag, 14.11.2019
Dezember: Dienstag, 10.12. oder 17.12.2019

Es kann natürlich sein das, die ein oder andere Sitzung auch verschoben wird, oder noch eine Sitzung eingeschoben werden muss. Die Einladung erfolgt rechtzeitig. Diese Termine werden den Gemeinderäten vorab per E-Mail geschickt.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.12 "Maria Hilf Kapelle" - Sanierung**

Für die „Maria Hilf Kapelle“ (hier: Wiesners Kapelle) in der Castellstraße liegt der Bescheid der Unteren Denkmalschutzbehörde vom LRA MSP vom 04.09.2019 für die steinmetzmäßigen Restaurierungsarbeiten vor.

zur Kenntnis genommen

**TOP
8.13 Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern v. 24.07.2019 - vermeidbare Lichtemissionen**

Das LRA MSP macht mit Schreiben vom 09.09.2019 auf zwei Gesetze aufmerksam, die am 1. August 2019 in Kraft getreten sind.

Bei den Gesetzen handelt es sich um das Gesetz zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern („Rettet die Bienen“) sowie um das Zweite Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz – Versöhnungsgesetz).

„Durch § 2 des „Versöhnungsgesetzes“ wird ein neuer Art 15 in das BayImSchG eingefügt, vermeidbare Lichtemissionen betreffend. Nach Art. 15 Abs 1 BayImSchG ist es nach 23 Uhr und bis zur Morgendämmerung verboten, die Fassaden baulicher Anlagen der öffentlichen Hand zu beleuchten, soweit das nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erforderlich oder durch oder auf Grund Rechtsvorschrift vorgeschrieben ist.“

Nach Art. 15 Abs 2 BayImSchG sind im Außenbereich nach § 35 BauGB beleuchtete oder lichtemittierende Werbeanlagen verboten.... Danach gelte für öffentliche Gebäude wie Schlösser, Rathäuser, Kirchen, Ämter etc. ab 23 Uhr und bis zur Morgendämmerung ein generelles Verbot der Fassadenbeleuchtung, um der Lichtverschmutzung zu wehren und die Insektenfauna zu schützen.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 9.1 Marktplatz der Generationen - Senioren

Gemeinderat und Seniorenbeirat Hugo Barthel informiert über eine Einladung zum Fachtag „Älter werden in kleinen Gemeinden“, der im Rahmen des Projekts „Marktplatz der Generationen“ ausgerichtet wird.

Mit dem „Marktplatz der Generationen“ unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales derzeit bayernweit 42 kleine Kommunen, die sich auf den Weg gemacht haben, ihre Gemeinde fit für die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen zu machen. Mit einer individuellen Beratung sollen passgenaue Lösungen entwickelt und umgesetzt werden.

Im Februar 2020 sollen 30 neue Gemeinden in das Programm aufgenommen werden. Das zugehörige Interessensbekundungsverfahren wird im Herbst 2019 stattfinden.

Das trifft für die Gemeinde Urspringen nicht zu.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

Sprechtag der Unteren Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

**Donnerstag, 17.10.2019
von 9.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1725 anmelden.

Das **städtische/gemeindliche Bauamt** steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen:
Tel. 09391/6007-213,
Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **42. Kalenderwoche 2019**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 09.10.2019** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väh, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Ablesung der Wasseruhren

Auch in diesem Jahr werden die Wasseruhren zum 30. September 2019 abgelesen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Landwirte und Großviehhalter, bei denen eine Vergünstigung in Form von Kanalfreibeträgen berücksichtigt werden soll, eine Kopie des Gebührenbescheides aus dem Jahr 2018 von der Bayer. Tierseuchenkasse bei der Gemeinde Urspringen oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld abzugeben.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 17.10.2019

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 23.10.2019

statt.

Fälligkeit der Pachten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mieten und Pachten am **01.10.2019** zur Zahlung fällig sind. Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin per Lastschrift eingezogen.

Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Urspringen einzuzahlen.

Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart:

IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg:

IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;

BIC: BYLADEM1SWU

Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege zzgl. der Wasserrinne

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde auf die Regelungen der Reinigungs- und Sicherungsverordnung hin:

Laut der genannten Verordnung sind die öffentlichen Straßen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit, insbesondere durch die Eigentümer, zu säubern.

Dabei sind die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können);

entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen.

- b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflusssrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

Um Einhaltung und Beachtung wird gebeten!

Reduzierung der Anzahl der Geldspielgeräte in Gaststätten zum 10. November 2019

Am 10. November 2019 tritt eine Änderung der Spielverordnung ein.

In Gaststätten dürfen dann **höchstens zwei Geld- oder Warenspielgeräte** aufgestellt werden.

Bereits genehmigte Aufstellungen sind von dieser Gesetzesänderung **ebenfalls** betroffen (kein Bestandsschutz).

Weitere Informationen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld - Ordnungsamt – oder beim Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband eingeholt werden.

Die Verwaltung bittet alle Betreiber einer Schank- und Speisewirtschaft um Beachtung!

Herstellung und Änderung von Wasserversorgungs- und Grundstücksentwässerungsanlagen auf privaten Grundstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Wasserabgabe- und Entwässerungssatzung die Herstellung und Änderung von Wasserversorgungs- und Grundstücksentwässerungsanlagen schriftlich mit entsprechenden Planunterlagen zu beantragen ist (<https://www.vgem-marktheidenfeld.de/verwaltung-buergerservice/satzungen-und-verordnungen/>).

So sind z.B. alle neu hinzukommenden (teil-)versiegelten Flächen, welche Schmutz- oder Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation leiten, genehmigungspflichtig.

Die notwendigen Anträge können sie hier herunterladen:

<https://www.vgem-marktheidenfeld.de/verwaltungsbuergerservice/formulare-und-downloads/>

Entwässerungssatzung - Errichtung von Kontrollschächten

Am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage (d.h. vor der Übergabe in den öffentlichen Kanal) ist auf dem jeweiligen Baugrundstück nach o.g. Satzung ein Kontrollschacht zu errichten. Bei der Neubebauung von Grundstücken ist diese Vorschrift zwingend einzuhalten.

Im Altort bzw. in der Bestandsbebauung, bitten wir diese Verpflichtung bei der Neugestaltung von Hof- oder Gartenbereichen entsprechend zu berücksichtigen.

Entwässerungssatzung – Anschluss von Stellplätzen und Zufahrten

Nach der Entwässerungssatzung sind grds. alle Abwässer (auch Niederschlagswasser) in die Entwässerungseinrichtung einzuleiten.

Es ist daher unzulässig, das Oberflächenwasser von Stell- und Zufahrtsflächen über den Gehweg/Straße zu leiten.

Auch diese Flächen sind mittels geeigneter baulicher Anlagen (Rinnen, Einläufe) an die Entwässerungsanlage des Grundstücks anzuschließen.

Für diesbezügliche und weitere bau- und beitragsrechtliche Fragen, steht Ihnen der Fachbereich 2 - Bauen und Planen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung.

Terminvereinbarung wird empfohlen.

Tel. 09391/6007-0,

Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz:

Im Zusammenhang mit den Allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15.03.2020 weist das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld darauf hin, dass die Meldebehörden nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familienname, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusam-

mensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wahlberechtigte, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit dem Einwohnermeldeamt schriftlich oder auch persönlich in Verbindung setzen.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld – Einwohnermeldeamt – Tel.: 09391/6007-0

Marktheidenfeld,
16.09.2019
gez. Achim Müller
Gemeinschaftsvorsitzender

Hundekot und freilaufende Hunde

Beschwerden über Hundekot in Grünflächen und auf Gehwegen beschäftigen die Gemeindeverwaltung als Dauerthema.

Insbesondere im Altortbereich sind verstärkt Beschwerden von Anwohnern gemeldet worden.

Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen "Hundehaufen" tritt, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auch ein allgemeines Hygieneproblem.

Nach § 3 Abs. 2 Buchstabe b) der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen ist es verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen. Gleiches bitten wir bei unseren gemeindlichen Grünflächen und Grünstreifen zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einer Ordnungswidrigkeit belegt werden. ¹

Die Entsorgungspflicht von Hundekot gilt generell und ohne Ausnahme.

Die Gemeinde ruft daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer auch in ihrem eigenen Interesse auf, der gesetzlichen Verpflichtung zur Entsorgung des Hundekots nachzukommen. Hundekotbeutel stehen dafür kostenlos im Rathaus zur Abholung zur Verfügung.

Die Gemeinde Urspringen sucht Pflastersteine (H-Format) für die Kläranlage.

Wer welche abzugeben hat, bitte in den Gemeindestunden oder telefonisch beim Bürgermeister melden 0151/15843156.

Stellenausschreibung VG Marktheidenfeld

Die **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** stellt zum 01. September 2020 eine Nachwuchskraft zur Ausbildung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte(r) – Fachrichtung Kommunalverwaltung – ein.

Geboten werden:

- abwechslungsreiche und praxisbezogene dreijährige Ausbildung
- grundsätzliche Möglichkeit der Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und entsprechenden Leistungen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss der Mittleren Reife bei einer Mittelschule, Real- oder Wirtschaftsschule bzw. Abitur oder Fachhochschulreife.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Jahreszeugnis 2019

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **28. Oktober 2019** an:

**Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld
Geschäftsleitung
Petzoltstraße 21
97828 Marktheidenfeld**

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 07.10.2019

Montag, 04.11.2019

Montag, 02.12.2019

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums

97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Wohin mit den Kindern am Buß- und Betttag den 20.11.2019?

Für Betreuung gesorgt, Alter: ab 6 Jahre

**Angebot des Landratsamtes Main-Spessart
in Karlstadt**

Manche Eltern haben am Buß- und Betttag ein Problem. Sie müssen arbeiten, weil der Feiertag zu Gunsten der Pflegeversicherung geopfert worden ist, ihre Kinder haben aber schulfrei und brauchen eine Betreuung. Wohin also mit den Kindern?

Das Landratsamt macht daher ein Angebot: Kinder von berufstätigen Eltern können an diesem Tag durch das Amt für Jugend und Familien betreut werden.

Es wird ein altersgerechtes Programm aufgestellt. Damit möchte Landrat Thomas Schiebel die Familienfreundlichkeit der Verwaltungen im Landratsamt unterstreichen. Der Unkostenbeitrag für diese Ganztagesbetreuung mit Verpflegung liegt bei 6,00 Euro mit Ferienpass 5,50 €.

Info und Anmeldung

Landratsamt Main-Spessart, Kommunale Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt

Tel: 09353/793-1541 Frau Dietrich

Internet: www.main-spessart.de;

www.kids4mation.de

Infoveranstaltung

Datenschutzpraxis in Vereinen und Verbänden

EMiL, die Freiwilligen-Agentur des Landkreises Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, das wertvolle Engagement freiwillig engagierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Main-Spessart zu unterstützen. Dazu gehört auch, die Verantwortlichen in unseren Vereinen zu relevanten Themen zu informieren. Deshalb laden wir ein zur kostenlosen Infoveranstaltung

**„Datenschutzpraxis in Vereinen und Verbänden“
am Donnerstag, den 24. Oktober 2019
von 19.00 bis 21.00 Uhr
im Hotel-Gasthof Imhof „Zum letzten Hieb
in Gemünden Langenprozelten, Frankenstraße 1.**

Seit dem 25.05.2018 gelten die Vorschriften nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). In den Vereinen werden nicht nur vom Vorstand, sondern üblicherweise auch von Übungsleitern, Betreuern, Abteilungsleitern etc. personenbezogene Daten verwendet. Damit stellen sich für die Verantwortlichen im Verein viele Fragen:

- Muss der Verein für die Erhebung, Verarbeitung, Weitergabe und Nutzung von personenbezogenen Daten stets eine Einwilligung einholen?
- Ist für jeden Verein ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nötig?
- Hat der Verein ausreichend Vorkehrungen zur Datensicherheit getroffen?
- Geht es zukünftig noch, Mitgliederdaten auf dem privaten PC zu verwalten?
- Wem im Verein darf ich als Vorstand welche Mitgliederdaten geben?

All diese und noch viele weitere Fragen sind für Vereine relevant, denn auch die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter in Vereinen müssen Sorge tragen, dass es beim Umgang mit personenbezogenen Daten rechtskonform zugeht.

Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln wird in seinem Vortrag die wichtigsten Aspekte zur Datenschutzpraxis im Ehrenamt erläutern und für themenbezogene Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine vorherige Anmeldung bis zum 22.10.2019 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für die Anmeldung und weitere Informationen stehen Ihnen Gerlinde Stumpf, Freiwilligen-Agentur EMiL, Tel. 0 93 53 / 7 93 11 66 oder Susanne Reuber, 0 93 53 / 7 93 11 56, E-Mail: freiwilligenagentur@Lramsp.de, gerne zur Verfügung.



SG TSV Urspringen / FC Karbach

SG TSV Urspringen/FC Karbach I:

Kreisklasse 4 / Kreis WÜ

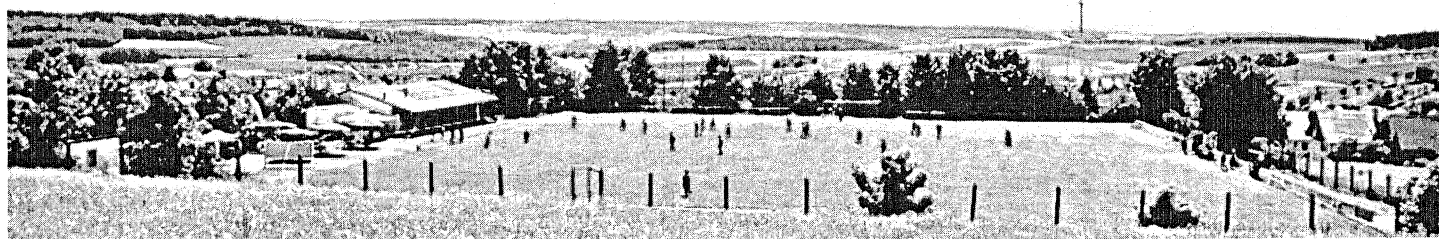
SG TSV Urspringen/FC Karbach I:

B-Klasse 5 / Kreis WÜ

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielort
So 22.09.2019	13:00	FV Bergrothenfels/Hafenlohr II	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	Bergrothenfels
So 22.09.2019	15:00	SC Schollbrunn	SG TSV Urspringen / FC Karbach	Schollbrunn
So 29.09.2019	13:00	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	SV Trennfeld II	Urspringen
So 29.09.2019	15:00	SG TSV Urspringen / FC Karbach	TSV Güntersleben	Urspringen
So 06.10.2019	13:00	SV Veitshöchheim II	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	Veitshöchheim
So 06.10.2019	15:00	SV Veitshöchheim	SG TSV Urspringen / FC Karbach	Veitshöchheim
So 13.10.2019	13:00	DJK Retzstadt II	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	Retzstadt
So 13.10.2019	15:00	DJK Retzstadt	SG TSV Urspringen / FC Karbach	Retzstadt
So 20.10.2019	13:00	FV Thüngersheim II	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	Thüngersheim
So 20.10.2019	15:30	FV Thüngersheim	SG TSV Urspringen / FC Karbach	Thüngersheim
So 27.10.2019	15:00	Baris Spor Lohr a. Main	SG TSV Urspringen / FC Karbach II	Sportzentrum Nägelsee
So 27.10.2019	15:00	FSV Holzkirchhausen/Neubrunn	SG TSV Urspringen / FC Karbach	Neubrunn

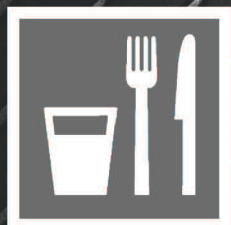
Auf euer Kommen und tatkräftige Unterstützung freut sich die

SG TSV URSPRINGEN / FC KARBACH





TAG DER OFFENEN TÜR



Essen & Trinken
Kaffee & Kuchen



spannende
Schaubung



Kinder-
programm



„Feuerwehr
zum Anfassen“



persönliche
Rettungskarte
ausdrucken



Wespen &
Hornissen-
berater

**Kommt vorbei und lasst euch von der FEUERWEHR
begeistern – egal ob groß oder klein – jung oder alt**

SONNTAG, 29.09.2019 Ab 14:00 Uhr

Besucht uns auch auf  FFW Urspringen oder www.ff-urspringen.jimdo.com



...mit Musik und guter Laune...
(‘s Zwetschgemännle künnt)

Am Dienstag, den 8. Oktober 2019

Wie immer ab 14.00 Uhr

Im Pfarrheim

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Bis dahin: bleibt gesund und munter...
euer

Treff 60 Helferteam



Lach mal wieder...

Auf der Münchner Wiesen ruft ein Chinese vor dem Bierzelt: "Leute kommt alle hel! Liesen Attlaktion hiel Nul 5 Eulo Eintlitt! Leute kommt alle helein! Liesen Attlaktion hiel! Einmalig auf del Welt!"

Max zahlte die 5 Euro und trat ein.

Dort war eine Bühne, der Vorhang war noch heruntergelassen. Man wartete noch auf weitere Zuschauer. Draußen hörte man den Chinesen weiter die Leute anlocken: "Heleinspaziert, heleinspaziert!"

Dann war es soweit, das Licht ging aus. Der Vorhang wurde langsam nach oben gezogen. Nach einem kurzen Augenblick erschien ein kleiner Chinese, musterte das Publikum, holte tief Luft und sagte:

"Rrrrrrrrrrrr."



Förderkreis
Synagoge Urspringen e.V.

Kultureller Abend „Schmitts Katze“

Klezmer & Jiddische Lieder

in der Urspringer Synagoge

am Freitag, 18. Oktober 2019

Beginn 19:30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Eintritt 10 €

Vorverkauf ab 30. September 2019

bei „Ums Eck“, Carola Kasamas

Der Förderverein Synagoge Urspringen freut sich auf Sie.



II. TSV DANCE WORKSHOP

VOM 28. BIS 29.10.19
13:00 BIS 18:00 UHR

Dance Workshop für Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren

Stilrichtung: Experimental Dance

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene

**Unkostenbeitrag: 10 € für Mitglieder
und 30 € für Nichtmitglieder**

**Am 30.10.19 findet um 18 Uhr in der Schulturnhalle
eine Aufführung für ALLE Interessierten statt.**

Anmeldeschluss ist der 14.10.2019

Anmeldungen bei Fabian Kuhn unter *kuhn_f@web.de*

Betreut durch Christina Litke



Dies ist eine Aktion zur Finanzierung unseres neuen Pfarrheims



IM URSPRINGER PFARRHEIM

→ AM 1. NOVEMBER (ALLERHEILIGEN)
→ 14.00 – BIS 17.00 UHR

KÜNSTLER AUS URSPRINGEN UND UMGEBUNG STELLEN
IHRE BILDER AUS

ZUM THEMA:

„ ENGEL & WEIHNACHT“

Neben den „künstlerischen Genüssen“
haben Sie Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen.

SIE haben Interesse IHRE Bilder auszustellen?

Gerne...melden Sie sich->Tel.:1630 H.Lang

Tischtennis

TT Jugend in der höchsten Unterfr. Liga

Durch die Neueinteilung der Klasse für die Saison 20/19 wurde die Mannschaft des TSV auf Grund ihrer TTR Punkte in die höchste Unterfränkische Liga eingeteilt. In der TT Abtl. hätte man es lieber gesehen eine Klasse tiefer zu spielen, um den Neulingen Zeit zum Einspielen zu geben. So wird es besonders auf die erfahrenen Spieler ankommen, die jungen Spieler mitzuziehen und selbst positive Ergebnisse zu liefern. Zur höchsten Liga der Bayerliga Nord, liegt nur noch eine Klasse dazwischen.

Für alle Kids:

Nach Beginn des neuen Schuljahres werden wir versuchen für alle Schulklassen einen Schnupperkurs anzubieten.

Zum Vormerken:

Am Samstag, den 9.11. findet ein Verbandsspiel der Oberliga der Damen zwischen Viktoria Wombach und TV Schwabach um 15.00 Uhr in Urspringen in der Schulturnhalle statt. Ein Leckerbissen für alle Sportfans.



**Verlängern Sie einfach Ihr Urlaubs-Feeling ...
mit unserer großen Auswahl an Sommerlektüre!**

Für unsere KRIMI-Fans:

Freuen Sie sich auf vier
neue Ermittler und „Spannung pur“!

Für unsere SCHÜLER:

Neue „Lieblingsbücher“ und
DVD's (auch für Jugendliche)
sind eingetroffen.



***Sie möchten lieber HÖREN
anstatt LESEN?***

Dann bedienen Sie sich aus
der großen Auswahl unserer
Hörbücher.

Für „Glückspilze“:

Die Bücherei-LOTTERIE
geht weiter! Der nächste
Kino-Gutschein wartet auf
die 2.000ste Ausleihung.

200 Jahre Badisches Amt Steinfeld (1806-1819)

Vom Großherzogtum Baden zum Königreich Bayern



Gasthaus Stern, Karbach



Badisches Amt Steinfeld 1806-1819

Einladung zur Jubiläumsfeier
am Sonntag, 27.10.2019
in Karbach

mit Schirmherr Staatssekretär
Gerhard Eck (MdL)

13.00 Uhr Enthüllung der
Gedenktafel am Gasthaus Stern

14.00 Uhr Festakt in der
Festhalle

15.30 Uhr Festbetrieb mit den
Waldzeller Musikanten und
Ausstellung der Gemeinden

Mitwirkende:

Polizeichor Würzburg

Böllerschützen Birkenfeld

Dorfmusikanten Karbach

Bernd Kleinschnitz (d'Schins),
Greußenheim

Es laden ein: Sendelbach, Pflochsbach, Mariabuchen, Steinfeld, Waldzell,
Erlach, Ansbach, Roden, Zimmern, Karbach, Birkenfeld, Greußenheim

Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Herzliche Einladung zur



**Auftaktveranstaltung des BayernNetzNatur-Projekts
„Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“**

Wann: Sonntag, den **13.10.2019** ab **14 Uhr**

Wo: Flächen am Windrad an der Ortsverbindungsstraße Urspringen-Karbach

Es erwartet Sie allerlei Wissenswertes zum Thema Landschaftspflege!

Das genaue Programm können Sie der örtlichen Tagespresse entnehmen.

Die Trockenstandorte Mainfrankens mit den dazwischenliegenden Fließgewässern und Auen zeichnen sich durch naturschutzfachlich herausragende Lebensräume und eine Vielzahl seltener und gefährdeter Pflanzen- und Tierarten aus. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft und die daraus resultierende Aufgabe der traditionellen Landnutzung, insbesondere der Beweidung sind ein Großteil der Magerrasen, artenreichen Wiesen, Säume und lichten Waldstrukturen jedoch in ihrer Existenz gefährdet.

Am 01.06.2019 ist beim Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. das BayernNetzNatur (BNN)-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ angelaufen. Im Rahmen des Projekts soll die seit Ende der 1980er Jahre erfolgreiche Arbeit der Akteure vor Ort intensiviert werden. Die zwischen 2011 und 2017 erreichten Ziele des LIFE+ Natur Projekts „MainMuschelkalk“ werden weitergeführt. Zusätzlich sollen die Aktivitäten besonders auf Flächen außerhalb der FFH- und Naturschutzgebiete ausgeweitet werden.

Ziel des Projekts ist es, die naturschutzfachlich bedeutsamen Magerstandorte in ausreichendem Umfang durch geeignete Pflege und traditionelle Bewirtschaftung, z.B. in Form von Beweidung, offen zu halten und weiter zu optimieren. Weitere verbrachte Flächen sollen durch Erstpflegemaßnahmen wiederhergestellt werden. Neben den Trockenstandorten sollen die Maßnahmen auch auf die Optimierung und Wiederherstellung wertvoller Feuchtgebiete und Auen im Projektgebiet ausgeweitet werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der hochwertigsten Lebensräume (insbesondere der Naturschutz- und Natura 2000-Gebiete) durch Trittsteine und Triftwege in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und Gemeinden.

Das BNN-Projekt wird gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der GlücksSpirale.

Die Projektlaufzeit ist vorläufig auf drei Jahre angesetzt, eine Verlängerung um zwei Jahre wird angestrebt. Träger des Projekts ist der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V.

Julia Eberl
Projektmanagerin BayernNetzNatur
Würzburger Str. 9a
97753 Karlstadt
Tel.: 09353/793-1836
E-Mail: Julia.Eberl@Lramsp.de
Karlstadt, 09.09.2019



„Und der Mensch bleibt Mensch“

Teilhabe in der Gemeinde trotz Demenz und Hochaltrigkeit

Der Lebensradius bei hochaltrigen und demenziell erkrankten Menschen schränkt sich zunehmend ein. Geistige und körperliche Funktionen lassen nach und Alltagsfunktionen und selbstständiges Handeln gehen immer mehr verloren. Persönlichkeitsveränderungen und nicht nachvollziehbare Verhaltensweisen sowie das Nachlassen von sprachlichen Fähigkeiten, besonders bei Menschen mit Demenz, erschweren häufig den gegenseitigen Umgang und die Beziehungsgestaltung und führen pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit. Sozialer Rückzug auf beiden Seiten ist häufig die Folge.

Doch wie kann dieser vermieden und sowohl pflegenden Angehörigen als auch hochaltrigen und an Demenz erkrankten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden? Auch mit Hochaltrigkeit und Demenz hört das Leben nicht auf. Ziel sollte es sein, jedem Tag Sinn zu geben und sich auf etwas freuen zu können.

Der Vortrag vermittelt Einblicke in die Themen Hochaltrigkeit und Demenz und den damit verbundenen Beeinträchtigungen und Bedürfnisse. Er will aber vor allem auch Mut machen und Wege eines sozialen Miteinanders und einer sinnvollen Aktivierung aufzeigen. Zudem informiert er pflegende Angehörige zu Möglichkeiten der Entlastung und Unterstützung.

Schlussendlich steht die Frage im Raum, wie solch ein Angebot in der Gemeinde bzw. im ländlichen Raum aussehen könnte, welches oben genannte Bürgerinnen und Bürger mit in das gesellschaftliche Leben einbezieht, körperliche und geistige Fähigkeiten fördern oder erhalten will, Freude am Leben und Geselligkeit ermöglicht und zu seelischem und körperlichen Wohlbefinden und damit mehr Lebensqualität führt. Denn „der Mensch bleibt Mensch“ mit dem Recht auf Achtung und Würde, egal wie alt oder beeinträchtigt.

Zu diesem Informationsabend lädt die Gemeinde Karbach in Kooperation mit der Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Referentin: Friederike Döring (Dipl.-Sozialpädagogin, Gerontologin (FH), Gerontopsychiatrische Fachkraft)

Veranstaltungstag: Montag, 14.10.2019 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Grundschule Karbach, Schulstraße 8, 97842 Karbach

Anmeldung erwünscht bei

Friederike Döring, Beratungsstelle RuDiMachts! unter 09391/9864-113 oder -0;

Mail: doering.friederike@rummelsberger.net

Marga Stegerwald, Seniorenbeauftragte Karbach unter 09391/4970;

Mail: stegerwald.marga@gmx.de

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
Im Oktober 2019

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 6.10.

10.00 Uhr

Erntedank

Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedank,
Kirche Billingshausen

Sonntag, 13.10.

09.00 Uhr

10.30 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Kindergottesdienst, anschl. Brunch,
Gemeindesaal Billingshausen

Sonntag, 20.10.

09.00 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 27.10.

09.00 Uhr

10.30 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

**Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl, Kirche
Billingshausen**

Gottesdienst, St. Peter Leinach

Montag, 28.10.

10.00 Uhr

Gottesdienst am Kirchweihmontag mit Lesung aus der
Chronik, Kirche Billingshausen

Gottesdienstordnung Nr. 10

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen vom 24.09. bis 27.10.2019

Dienstag	24.09.	Hl. Rupert und hl. Virgil
Ka	18:30	Rosenkranz zur Schöpfung
Ur	19:00	Hl. Messe mit anschl. Dämmerstücken im Pfarrheim - für Rita, Edgar u. Emilie Ehehalt / Rudolf, Klara u. Frieda Wiesner u. Angehörige / Verstorbene der Fam. Seim u. Greß
Mittwoch	25.09.	Hl. Nikolaus v. Flüe
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - 2. Seelenamt für Guido Sendelbach
Donnerstag	26.09.	Hl. Kosmas und hl. Damian
Bi	14:00	Rosenkranz zur Schöpfung
Ro	18:30	Rosenkranz zur Schöpfung
Ka	19:00	Hl. Messe - für Maria Margarete Hart, verst. Angehörige
Freitag	27.09.	Hl. Vinzenz v. Paul
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) Heinrich u. Luise Liebler u. Ang. / Regina (J) u. Felix Liebler, Adolf u. Isabella Liebler u. verst. Angeh.
Samstag	28.09.	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst mit Jahrgangstreffen 1963 - Dankgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen - anschl. Marien-Lichterprozession - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Hermine Ehehalt (L) u. verstorbene Angehörige / Heinz Obiditsch u. Dieter Schindler / Anni Barthel, Eltern u. Geschwister / Roman Albert / Christl, Elisabeth, Werner u. Karlheinz Ehehalt, verst. Angehörige / Rita u. Kornel Ehehalt, Franz Väh, Egon Möhler, verst. Angehörige
Sonntag	29.09.	HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL
Bi	8:45	Wort-Gottes-Feier (Frau Schebler)
An	8:45	Hl. Messe - für Anna Stürmer u. Angehörige / Karl Fischer (J), Eltern u. Schwiegereltern
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier (Herr Amend)
Ka	10:15	Hl. Messe - heute mit EINE WELT VERKAUF !!! - für Erich Furth u. Angehörige / Luise u. Oskar Herrmann, Gertrud u. Albrecht Herrmann, leb. u. verst. Angehörige / Gustav u. Eugenie Schubertrügmer und Angehörige / für lebende u. verstorbene Angehörige der Familie Richard u. Elli Zorn / Frieda Schmelz (Jhtg.), Richard Schmelz, Luise Roth, lebende u. verst. Angehörige / Roman u. Mathilde Väh, verst. Angehörige der Fam. Mayer
Ka	10:15	Kinderkirche im Kindergarten
Dienstag	01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus
Ka	18:30	Andacht
Ur	19:00	Hl. Messe - für Marianne Otter / Hedy Streitenberger u. Angehörige / Martha Amend
Mittwoch	02.10.	Heilige Schutzengel
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	03.10.	Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz um Verantwortung
An	19:00	Hl. Messe oder Wogo
Freitag	04.10.	Hl. Franz v. Assisi
Ur	8:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) Hermine u. Hermann Keidel / (S) Andreas und Gertraud Geißler
Samstag	05.10.	Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
Ka	18:00	Vorabendgottesdienst - Nach dem Vorabendgottesdienst für Erntedank laden die Landfrauen und der Pfarrgemeinderat wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Gebäck und Federweisser /Getränken auf dem Kirchplatz ein. - für Josef Hasenfuß, Eltern u. Schwiegereltern / Käthe u. Gerhard Zorn u. Angehörige / Anton Zorn, Eltern u. Angehörige
Ro	18:30	Wort-Gottes-Feier

Sonntag	06.10.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	8:45	Hl. Messe - für Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Alfons und Elise Götz, Leo und Rosa Kern u. Angeh. / (S) für verst. Wohltäter (Reduktionsmesse)
Ur	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Gebetsanliegen für Eugenie Kratzer, Verstorbene d. Fam. Kratzer und Roß
An	10:15	Hl. Messe - für Günter Oehring, Verstorbene d. Fam. Endres / Eugenie und Emil Arnold u. Verstorbene d. Fam. Sendelbach
Ka	17:00	Erntedank-Konzert des Musikvereins Karbach - mit dem Akkordeonorchester, den AkkoKids und dem Gitarrenensemble - Eintritt frei -> Spenden werden für die Jugendarbeit verwendet
Dienstag	08.10.	Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
Ka	18:30	Rosenkranz für die eigenen Anliegen
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rudi Vogel / alle armen Seelen
Mittwoch	09.10.	Hl. Dionysius u. Gefährten und hl. Johannes Leonardi
Ka	14:00	Seniorenachmittag im Feuerwehrhaus Karbach
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	10.10.	Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz von den Werten Jesu
Ro	18:00	Rosenkranz für unsere jungen Ehepaare
Ka	19:00	Hl. Messe - 1. Reduktionsmesse für alle lebenden und verstorbenen Gönner und Wohltäter der Pfarrgemeinde Karbach
Freitag	11.10.	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe - für Rita u. Rudolf Löhr u. Angeh. / Paula u. Max Hörning, Ludwig und Erna Schebler, Wolfgang Merk, Joachim u. Gisela Siebert
Samstag	12.10.	Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst mit Pfarrer Türk - für Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 53/54 - Gertrud Hörning, Christa Väth u. Karola Oberhofer / Karl-Otto Müller, Eltern u. Schwiegereltern, Maria u. Manfred Hörning u. Eltern / Familien Herbert Ludwig, Kern und Klühspies / Ludwig und Maria Hörning / (S) Pfr. Michael Deubert, Eltern und Geschw. / Valentin (J) und Maria (J) Zink, Klara und Rudolf Klühspies und Geschwister, Karl Hörning / Karl Konrad, Eltern und Schwiegereltern u. Angeh. / Günter Stegerwald u. Angeh.
Sonntag	13.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ur	8:45	Hl. Messe - für Verstorbene der Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Urspringen / Maria u. Rudolf Sendelbach u. verstorbene Angehörige, Heinrich u. Klara Walz / Dora Streitenberger u. Angehörige
An	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ro	10:15	Hl. Messe - für 3. Seelenamt für Guido Sendelbach
Ur	14:00	Tauffeier Julian Wutz
Dienstag	15.10.	Hl. Theresia v. Jesus
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Kranken zur baldigen Genesung
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart
Mittwoch	16.10.	Hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus u. hl. Magareta Maria Alacoque
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	17.10.	Hl. Ignatius v. Antiochien
Bi	14:00	Rosenkranz von der Mutter und ihrem Sohn
Ro	18:00	Rosenkranz für unsere Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen
Ro	19:00	Hl. Messe - für Mathilde u. Arthur Kunkel, verst. Angehörige
Freitag	18.10.	HL. LUKAS
Bi	19:00	Hl. Messe - für Familien Klühspies, Götz u. Huth u. verst. Angeh. / Felix Geier, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Armin Hemmelmann
Samstag	19.10.	Samstag der 28. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	Vorabendmesse für alle Ehejubilare 25-, 50-, 60-, 65-Jahre mit anschl. kleiner Feier im Pfarrheim Urspringen - für Sigmar Nickel, Eltern u. Schwiegereltern / Verstorbene d. Fam. Albert u. Hünlein
Sonntag	20.10.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ka	8:45	Hl. Messe - für Albine Schmelz, leb. u. verst. Angehörige
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier

An	10:15	Hl. Messe - für Edgar (J) u. Dora Reusch, Agnes u. Frieda Popp, mit verst. Angehörigen / Fam. Schüler u. Albert u. Angehörige
Dienstag	22.10.	Sel. Johannes Paul II
Ka	18:30	Rosenkranz für alle, die nicht glauben können
Ur	19:00	Hl. Messe mit anschl. Dämmerschoppen in/um das Pfarrheim - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L) / Emma und Ernst Sendelbach
Mittwoch	23.10.	Hl. Johannes von Capestrano
Ur	18:30	- 19:30 Uhr eucharistische Anbetung
Donnerstag	24.10.	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG
Bi	14:00	Rosenkranz für alle, die nicht glauben können
Ro	18:00	Rosenkranz für alle Ärzte und Krankenschwestern
An	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Hermann Knött, Eltern u. Geschwister
Freitag	25.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
Ka	19:00	für die gesamte PG - Wort-Gottes-Feier zur Frauengebetsskette zur Weltmission für den Nordosten Indiens (Seven Sisters) mit anschl. Agape in der alten Schule nebenan
Samstag	26.10.	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst mit Lichterprozession - für Erich Pischel, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angehörige
Sonntag	27.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	8:45	Hl. Messe mit Kerzenweihe - Kollekte: Weltmission - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / (L) für verst. Ang. der Fam. Klüg u. Winter / (S) Andreas u. Gertraud Geißler / Ludwig Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern
An	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe - Kollekte: Weltmission -
Ur	10:15	Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe - Kollekte: Weltmission -
Ka	10:15	Hl. Messe mit Kerzenweihe - Kollekte: Weltmission -

Ur/An/Ro > Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung ist:
Mittwoch, der 2. Oktober 2019

- PG > Herzliche Einladung zur Tagesfahrt nach Erfurt!**
Das Diözesanbonifatiuswerk Würzburg veranstaltet am 12.10.2019 eine Tagesfahrt nach Erfurt. Auf dem Programm stehen eine Führung im Dom und in der Allerheiligenkirche mit Kolumbarium durch den Erfurter Weihbischof Hauke und das gemeinsame Mittagessen. Möglich ist eine Stadtführung durch die Altstadt. Daneben ist Zeit zur freien Verfügung. Abfahrt ist in Urspringen um 6:30 Uhr, Rückkehr gegen 21:30 Uhr. Nähere Infos bei Pfr. Redelberger. Kosten für Bonifatiuswerk-Mitglieder 20,-€, für Nichtmitglieder 30,-€ Bitte beachten Sie die ausliegenden Flyer in den Kirchen!
- PG > Dankgottesdienst für die Ehejubilare am 19. Oktober um 18:30 Uhr - Die Pfarreiengemeinschaft lädt alle Ehejubilare 25-, 50-, 60-, 65-Jahre zum Dankgottesdienst und anschl. zu einem kleinen Empfang in Urspringen ein. Nachdem im vergangenen Jahr diese Feier wegen Pfarrheim- Renovierung ausfallen musste, werden in diesem Jahr die Jubilare von 2018 und 2019 eingeladen!**
- PG > 26.10. Äktschen Samstag im Kilianeum - Anmeldung bei Mini-Beauftragten**
- PG > Tauftermine: Sonntag, der 13. Oktober in Urspringen - Sonntag, der 10. November in Karbach**
- PG > zum 30.9.2019 werde ich (Helga Harth) aus dem Beschäftigungsverhältnis ausscheiden. Ich bedanke mich für die große Unterstützung allerseits und wünsche allen für die Zukunft gutes Gelingen und Gottes Segen**
- PG > In Seelsorge-Notfällen steht die Rufnummer: 09391-987259 zur Verfügung**

Seelsorge: Pfr. Stefan Redelberger

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel: 09396/380 Fax 09396/2257,
E-mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de
Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Apothekendienstplan 2019

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	21.09.2019	Triefenstein-Apotheke, Lengfurt
Sonntag	22.09.2019	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	25.09.2019	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	28.09.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	29.09.2019	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	02.10.2019	Triefenstein Apotheke, Lengfurt
Donnerstag	03.10.2019	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	05.10.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	06.10.2019	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	09.10.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	12.10.2019	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	13.10.2019	Triefenstein Apotheke, Lengfurt
Mittwoch	16.10.2019	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	19.10.2019	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	20.10.2019	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Triefenstein Apotheke , Markt Triefenstein-Lengfurt, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
 Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	 Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946